



Gemeinsame Begegnungsstätte für alle

Kleingartenverein „Erich Billert“ gewinnt 1000 Euro für Begegnungsstätte **SEITE 3**



Husten in den Griff bekommen

Lungenarzt gibt Tipps – **SONDERTHEMA** – Gesundheits- & Pflegeratgeber **SEITE 6**



Zauber der Travestie

Die schräg-schillernde, andere Revue kommt am 27. März ins Torgauer Kulturhaus. **SEITE 8**

Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

Große Reichweite!

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Trost und Gedenken

OSCHATZ. An diesem Samstag, dem 17. Januar, findet um 16 Uhr die Trost- und Gedenkstunde des Ökumenischen Ambulanten Hospizdienstes und des Palliativteams sowie des Fördervereins der Collm Klinik Oschatz in der Klosterkirche Oschatz statt. Familien, Zu- und Angehörige Verstorbener sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit den Begleitern und Begleiterinnen des Hospizdienstes sowie den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Collm Klinik Oschatz in würdevollem Rahmen der Verstorbenen zu gedenken. Den Teilnehmenden werden Raum und Zeit für Trauer, Trost und Gespräche gegeben.

Wasser- und Bodenanalysen

OSCHATZ. Welche Qualität hat das Wasser aus der Leitung oder aus meinem Brunnen? Welche Nährstoffe fehlen der Beeterde in meinem Garten und müssten zugeführt werden, damit die Pflanzen optimal gedeihen?

Antworten auf diese Fragen geben die Berater und Beraterinnen des in Mittweida ansässigen eingetragenen Naturschutzvereins „Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie“ (AfU e.V.), die in der Region Vor-Ort-Beratungstermine anbieten. Die nächste Veranstaltung in Oschatz findet am Donnerstag, dem 22. Januar, statt. Von 13.45 bis 14.45 Uhr besteht die Möglichkeit, gegen einen Unkostenbeitrag im Sozialkulturellen Zentrum E-Werk, Lichtstraße 1, Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

An Ort und Stelle können pH-Wert und die Nitratkonzentration ermittelt werden. Dazu sollte frisch abgefülltes Wasser – circa ein Liter – in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitgebracht werden. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparameter, zum Beispiel Schwermetalle, oder auf Brauchwasser- beziehungsweise Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfs-ermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt circa 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

„Elli“ ließ Winterdienst wirbeln

REGION. „Elli“ ließ vor einer Woche nicht nur die Flocken wirbeln. Das Sturmtief hielt auch die Mitarbeiter von Nordsachsens Straßenmeistereien ab dem 9. Januar wie hier auf der Kreisstraße zwischen Leckwitz und Clanzschwitz gehörig auf Trab. Erst ab Dienstag mit den steigenden Temperaturen normalisierte sich die Lage allmählich.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: LRA



Notfalldosen kostenfrei im Bürgerbüro erhältlich



Für Rettungskräfte schnell auffindbar: Notfalldose in der Kühltür. Foto: LRA/Seidler

OSCHATZ. Die stark nachgefragten grünen Notfalldosen stehen ab sofort wieder im Bürgerbüro des Landratsamtes Nordsachsen in Oschatz kosten-

frei zur Verfügung. „Mit finanzieller Unterstützung des Freistaates konnten wir noch einmal 5000 Stück für unseren Landkreis ordern“, berichtet Pflegekoordinatorin Lilly Lovasi.

Die Dose wird mit wichtigen persönlichen Informationen für den medizinischen Notfall bestückt und in der heimischen Kühltür aufbewahrt – ein Ort, den Rettungskräfte leicht finden können. Alle relevanten Angaben liegen dadurch schnell vor, auch wenn Betroffene nicht sprechen oder handeln können.

Auf www.pflege-nordsachsen.de gibt es ein Erklärvideo zur Verwendung der Notfalldose. Geöffnet ist das Bürgerbüro an der Friedrich-Naumann-Promenade 9 montags bis freitags von 8.30 bis 12 Uhr, außerdem montags, mittwochs und donnerstags von 13 bis 16 Uhr, dienstags bis 18 Uhr.

Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

Winterfahrt durchs Döllnitztal

MIT MUSIK UND WILDEM ROBERT ist ein vergnüglicher letzter Januar-Sonntag garantiert



Ob die weiße Pracht auch noch am 25. Januar vorhanden sein wird? Die Frage nach Schnee stellt sich nur am Rande, denn eine Winterfahrt mit dem Wilden Robert bereitet so oder so viel Vergnügen.

Foto (Archiv): Sven Bartsch

MÜGELN. Am Sonntag, dem 25. Januar, können sich kleine und große Eisenbahnfans mit dem „Wilden Robert“ auf Winterfahrt begeben. „Mit musikalischer Begleitung einer Band aus Oschatz und leckerer Suppe aus dem Feuertempel wollen wir den Winter anlocken oder vertreiben“, heißt es aus Kreisen der Döllnitzbahner. „Jeder wie er möchte. Es darf getanzt und gesungen werden.“ Und der „Chefkoch“ am Suppenkessel werde wieder sein Bestes geben.

Die Fahrten beginnen ab Mügeln Bahnhof in Richtung Oschatz um 9.25, 12.31 und 16.30 Uhr. In der Gegenrichtung fährt der „Wilde Robert“ vom Oschatzer Hauptbahnhof nach Mügeln um 10.43, 13.45 sowie 17.40 Uhr. Gehalten wird bei Bedarf an allen Unterwegsbahnhöfen.

Die Fahrkarten sind am Fahrttag beim Zugpersonal erhältlich. Es sind keine Reservierungen möglich. MDV-Netzkarten, Sachsen- und Ländertickets, das Deutschlandticket sowie MDV-Tageskar-

ten im Umstieg werden zusätzlich eines Dampfzuschlags in Höhe von fünf Euro pro Person und Fahrtrichtung anerkannt.

In Oschatz lohnt es sich, am Südbahnhof einen Zwischenstopp einzulegen. Das dort befindliche Eisenbahn-Postkarten-Museum hat am 25. Januar wie

an jedem anderen Sonntag auch im Zeitraum von 10 bis 12 und 13 bis 17 geöffnet.

In Mügeln lädt das Geoportal am Bahnhof zur Besichtigung der Ausstellung über die Geschichte und Gegenwart des Kaolinabbaus in der Mügelter Region ein.

Preisliste: Pro SRM (Schüttraummeter)
Birke: Schnittlänge 25 cm = 75,00 € | 33 cm = 70,00 €
Kiefer: Schnittlänge 25 cm = 50,00 € | 33 cm = 45,00 € | 50 cm = 43,00 €
Buche: Schnittlänge 25 cm = 90,00 €
Birke-Kiefer-Eiche mix: 50 cm = 65,00 €

Kaminholz + Brennholz

VERKAUF

Neussen 34
04874 Belgern-Schildau | ☎ 034224-42918

WITTIG
Oschatz-Bahnhofstr. 12 · Tel.: (03435) 624960
Riesa-Hauptstr. 6 · Tel.: (03525) 657275
Torgau-Spitalstr. 6 · Tel.: (03421) 738505

Winterferien mit Oma, Opa und Enkel Letzter Aufruf!!
4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferienerlebnis in TEMPLIN HP 349€
AHORN-Hotel am Lübbesee mit großzügigem Freizeitangebot, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage Schiffshebewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde, Hallenbad **Kinderpreise ab 270€**
4Tg 16.2.-19.2.26 Winterspass in Thüringen HP 359€
Familienurlaub im AHORN Berghotel **Friedrichroda**. Essen-Baden-Rodeln! Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn **Kind bis 12 Jahre ab 250€**
6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien HP 539€
Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen, Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm: Piratenfest, Disco, täglich Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad **Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€**
Gruppenflugreise SIZILIEN - der Ätna ruft
8Tg 1.10.-8.10.26 7 x Übern. im Standorthotel, Transfer Flughafen München, Transfer Flughafen Catania - Hotel, Bus für Ausflüge vor Ort inkl. örtl. Reiseleitung HP 1499€
Tagesfahrten - an einem Tag viel erleben
05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt 37€
13.2. Fahrt mit der **Historischen Brockenbahn** Kind bis 14 Jahre 87€ 114€
17.2. Leipzig mit Stadtrundfahrt und **Führung MDR** 57€
20.2. Dresden „**Historisches Grünes Gewölbe**“ Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken 70€
05.3. SEMPEROPER Dresden „Don Giovanni“ Busfahrt, Eintrittskarte 140€
06.3. **Frauentag** im Fichtenhäusel/Erzg. Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm 81€
08.3. **Frauentagskonzert** mit Andy Borg in Suhl Busfahrt, Eintrittskarte 117€

Preise = Sparsustiegspreise www.sachsentourist-wittig.de

Osterspezial Kroatien - Opatija Riviera „Königin der kroatischen Küste“

7Tg 2.4.-8.4.26

Leistungen: • Zwischenübernachtung/HP An- & Abreise

- 4 x Übernachtung/Halbpension im Standorthotel Marina
- **Getränke zum Abendessen inklusive** • Hallenbad, Sauna
- Ausflugsprogramm mit einheimischer Reiseleitung
- Einkehr beim Winzer: Schinken - Käse - Wein - Probe
- Kamelienblüte in Opatija

Ihr Hotel Marina liegt direkt am Meer, die ersten Badegäste sind bereits Ostern herzlich Willkommen, milde Temperaturen lassen den Sommer bereits erahnen

Die „wilde Schöne“ KORSIKA - Rundreisegenuss pur

10Tg 28.4.-7.5.26 Korsika zur schönsten Jahreszeit **sehen - riechen - genießen** HP 1480€
Beliebte Sachsentourist-Reiseleitung, Weinprobe, Ausflugsprogramm, 1 Mittagessen in Bonifacio im Reisepreis!



 www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio

LANDKREIS. Zum Jahresbeginn 2026 haben das Diakonische Werk Delitzsch/Eilenburg e. V. und das Evangelische Diakoniewerk Oschatz/Torgau gGmbH einen gemeinsamen Weg vollendet. Seitdem werden alle Arbeitsbereiche des Oschatzer Werkes innerhalb des Diakonischen Werkes Delitzsch/Eilenburg weitergeführt. Am **Freitag, 23. Januar, lädt das Werk von 10 bis 13 Uhr** herzlich zu einem Tag der offenen Tür in die Zentrale in der Bonhoefferstraße 4 nach Delitzsch ein.

OSCHATZ. Wiedersehen macht Freude. Ganz besonders, wenn es sich um berufliche Weggefährtinnen und -gefährten handelt, mit denen man wunderbar in Erinnerungen an die einstige Arbeitsstätte sowie die kleinen und großen Freuden im Kollektiv schwelgen kann. Bei den ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Oschatzter Niederlassung des VEB Kraftverkehr Waldheim hat dies Tradition. Auch in diesem Jahr ist wieder eine Zusammenkunft geplant. Der Termin für das nächste Ehemaligentreffen steht: Dieses soll am 9. Mai um 14 Uhr wieder auf dem Straußenhof Joite in Thalheim stattfinden.

insbesondere im Schönwölkauer Ortsteil Scholtitz offenzuhalten. Weitere Besonderheiten: „Ein Multicar fiel mir Getriebeschaden aus, konnte aber durch ein Mietfahrzeug rasch ersetzt werden. Kurzzeitig fuhr sich auch mal ein Lkw fest. Und vor allem der Wechsel von Verschleißteilen war eine ständige Herausforderung“, so Uwe Schmidt. „Alle Probleme wurden dank des Engagements der Kollegen rasch gemeistert, sodass wir den Winterdienst durchgängig gewährleisten konnten.“

sachsen betreute Straßennetz umfasst rund 1260 Kilometer Bundes-, Staats- und Kreisstraßen sowie 89 Kilometer Radwege. Die fünf Straßenmeistereien befinden sich in Torgau, Oschatz, Delitzsch, Eilenburg und Dahlen.

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann, Thomas Jochemko
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V. i. S. d. P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3. 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.

Nachdruck der von uns gestellten und gesetzlich
Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch
auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Geneh-
migung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des
Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgege-
bener Anzeigen und Änderungen übernimmt der
Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte
Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für
die Herstellung des **Sonntagswochenblattes**
wird Recycling-Papier verwendet.

Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER: www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

	ebenso, eben- falls	Spanien in der Landes- sprache	Reiz- leiter (Mz.)	Kraftfahr- rerorgani- sation (Abk.)	schweiz. Männer- name	Satz beim Tennis (engl.)		Opfer- geschenk	gesund- heitliche Besse- rung	kraus, lockig	Schul- stadt an der Themse	Kurort auf der Krim	Stadt in NRW	Zank, Un- frieden (ugs.)	Spion	Frau des nord. Gottes Odin	Gau- tier	Kündi- gung	resul- tieren	das Unsterb- liche	be- schrän- ken	brei- förmige Speise	Arno- Zufluss (Italien)	Roman- figur von Twain	Ein- treffen
								merk- würdig				mehrere Men- schen	13		West- europä- er				Vor- steherin		europ. Fußball- bund (Abk.)		8		
	englisch: geheim							Verbin- dungs- bolzen		Metalle ver- binden			Absage		9		flach posi- tionie- ren				schlank, ge- schmei- dig				
	Ansehen, Geltung			feste Re- de- wen- dungen	arabi- sche Lang- fleite	große Zukunfts- vor- stellung	7				enthalt- samer Mensch			Fluss in Italien				Schau- spiel- schüler				Augen- blick			
						europ. Fußball- Cup (Abk.)				Hoch- gebirgs- weide								14		ind. Staats- mann †	Bär im 'Dschungel- buch'	geöffnet		Männer- name	
	Flug- hafen- piste	Heiligen- bild der Ost- kirche	kurzes, tiefes Wild- bachtal		Indianer- stamm in Nord- amerika	seem.: Wasser- ablauf- loch		Apostel der Grün- länder	schotti- sches Adelsge- schlecht						US-Bundes- staat	Parla- ment von Irland	Spiel- karten- ausleiher						Kurort am Te- gernsee (Bad ...)		
	japani- scher Politiker † 1909			stehen- des Ge- wässer		Spachtel- masse														einer der 'Beatles' (Star)		sensatio- neller Bericht (engl.)	engl. Fürwort: es	Stiege	
	Satz- zeichen				franzö- sischer unbest. Artikel	Film von Steven Spiel- berg		Film-Stern- chen							Faden		allgriechische Orakel- stätte	ver- lieren	ein Hand- werks- beruf			10			
	Amts- tracht		franzö- sische Airline (2 W.)	Kinder (engl.)													britische Prin- zessin	bayrisch: nein	spani- scher Artikel		frucht- bare Wüsten- stelle		1		
	Auf- schnitt auf Brot	Kurort in West- falen (Bad ...)	Vorbeter in der Moschee		Zeitung- bezugs- art (Kw.)	zirka, an- nähernd	12	unordent- liche Arbeit (ugs.)	japa- nischer Kaiser						E-Mail: kirchohofer.karina@sachsen-medien.de				Kurzmit- teilung (Kw.)		Vogel- laut	franzö- sische Atlantik- insel			
	ein Tonge- schlecht			mühe- los, einfach		Vor- schlag zur Abhilfe		orien- tales Fleisch- gericht	zwecks	Truppen- schau	Markie- rung auf Stimm- zetteln	Treppe		Aus- bilder, Pädago- gen	alte franz. 5-Centime- Münze	altrom. Dichter und Sän- ger	offener Haus- vorbau					Märchen- wesen			
	Vogel- kraut	Blüten- pracht			aus- sprechen	Neben- dar- steller, Statist			eine Zugma- schine (Kw.)	Erfinder d. altröm. Kurzschrift	Sitten- lehre		3			Stadt bei Raab (Ungarn)									
	feiner Unter- schied	englisch, französi- sch: Luft		Sohn Adams		griechi- scher Buch- stabe	11	Trainer																	
	Norm- maß						5			kleine Bücher- regale		6		ohne Orien- tierung	Initialen Canettis	weiblicher Artikel		4							
	Vorname der Garbo				Edelgas				Küchen- chefs					weil											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14												

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir wollten eine gemeinsame Begegnungsstätte für alle“

KLEINGARTENVEREIN „ERICH BILLERT“ gewinnt 1000 Euro für Begegnungsstätte



Christoph Senkel und Mitstreiter planen mit Fördermitteln der Sparkasse Leipzig einen Begegnungs- und Ausstellungsort im Gartenverein Oschatz Süd. FOTO: PRIVAT

OSCHATZ. Der Kleingartenverein Oschatz Süd „Erich Billert“ beteiligte sich beim vergangenen Fördermittelausscheid „Wir packen’s an“ der Sparkasse Leipzig, der Leipziger Volkszeitung, der Torgauer Zeitung und der Oschatzer Allgemeinen Zeitung. Das spülte 1000 Euro in die Vereinskasse. Dies nahm das SonntagsWochenBlatt zum Anlass für ein Gespräch mit Christoph Senkel, dem ehemaligen Vorstand des Kleingartenvereins Oschatz Süd „Erich Billert“.

SWB: Der Verein gewann 1000 Euro – was planen Sie mit dem Geld?
CHRISTOPH SENKEL: Zum 100-jährigen Bestehen des Kleingartenvereins Oschatz Süd „Erich Billert“ soll eine neue Begegnungs- und Ausstellungsstätte gebaut werden – in eine alte Laube, die sonst dem Verfall anheimfallen würde. Für dieses Projekt bewarben wir uns vom Kleingartenverein bei der Ausschreibung für gemeinnützige Projekte der Sparkasse Leipzig. Es war eine gute Chance auf



Bald sollen hier Lavendelsträucher, Kräuter und ein kleiner Springbrunnen zum Verweilen einladen. FOTO: PRIVAT

Unterstützung, die anderweitig heutzutage nicht mehr so leicht zu bekommen ist.

Was soll in der neuen Dauerausstellung gezeigt werden?
Wir wollen die hundertjährige Geschichte des Vereins darstellen, in Zeitepisoden, sodass man die Entwicklung gut erkennen kann. Der Gartenverein ist seit einiger Zeit im Umbruch, Gärten werden zusammengelegt, manch alte Laube auch abgerissen. Was noch fehlte, war zum einen ein würdiger Ort für unsere geplante Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Vereins, zum anderen aber auch eine schöne Begegnungsstätte für alle, die sich dort mit anderen zu Feierlichkeiten und dergleichen mal treffen wollen.

Wie soll die Erneuerung der Laube aussehen und wer gestaltet sie um?
Wir Vereinsmitglieder haben gemeinschaftlich eine leerstehende Laube aus dem Jahre 1935 ausgewählt, die nun grundhaft

saniert werden soll. Sie wird der Ort der Dauerausstellung sein. Für die Erneuerung der Optik und ein ansehnliches Äußeres konnten wir unser Vereinsmitglied Meiko Böhme gewinnen, der professioneller Graffiti-Sprayer ist. Er fand die Idee sofort super und war Feuer und Flamme für das Projekt. Auch für ihn war es etwas ganz Besonderes, sich einmal an so einer fast hundertjährigen Behausung künstlerisch austoben zu dürfen, umso mehr, wenn das Objekt das neue Zentrum im Gartenverein werden soll, bestätigte er mir. Wie die Außenfassade einmal aussehen wird, ist also sein großes Verdienst. Innen werden wir schlicht in Weiß streichen, so bleibt der optische Schwerpunkt auf den Ausstellungsobjekten.

Wie soll die Ausstellung dargestellt werden?
Reich bebildert auf jeden Fall, teils auch mit Requisiten aus den jeweiligen Zeiten. Inhaltlich werden wir die Ausstellung nach unterschiedlichen Phasen gliedern, von 1923 bis 1945, dann bis in die 60er-Jahre hinein und in eine Phase ab nach der Wende. So ist die Ausstellungskonzeption, aber Ergänzungen oder Änderungen kann es immer noch geben. Ein schöner Neben-



Meiko Böhme „verzaubert“ die alte Laube mit einigen Sprühdosen und viel künstlerischem Geschick in einen schmucken neuen Ausstellungsort im Kleingartenverein. FOTO: PRIVAT

effekt des Projekts wird die Laubensanierung selbst sein: Das alte Gemäuer erwacht dann nach gut 20 Jahren aus seinem Dornröschenschlaf und wird dauerhaft im Bestand gesichert sein. Was passiert um die Laube herum?
Der Platz vor der Laube, aktuell noch ein relativ wildwüchsiges Unkrautfeld, soll wieder parkähnlich zum Verweilen einladen. Dann können auch Gartenbesitzer kleinere Veranstaltungen und Treffen anmelden und die Fläche nutzen. Neben einer Sitzgelegenheit und einem kleinen Lavendelfeld kommt noch eine Kräuterspirale dazu und ein kleiner Springbrunnen, so stellen wir uns unser neues Kleinod in der Gartenlandschaft vor.

War die Teilnahme am Ausscheid kompliziert?
Die digitale Form der Stimmabgabe für das Projekt war in der Tat eine Herausforderung, das muss man schon sagen. Viele ältere Vereinsmitglieder waren hier auf die Unterstützung unserer Social Media-erfahrenen Jugend angewiesen. Aber am Ende kamen ja genügend Stimmen zusammen – zum Glück.

Was ist für 2026 noch geplant?
Die Erweiterung der Solaranlage auf das Dach des Vereinsheims soll unsere Stromversorgung weiter auf eigene Füße stellen. Auch wollen wir 20 neue Obstbäume pflanzen und die freien Gärten wieder richtig in Schuss bringen. Und natürlich müssen wir auch wieder bei der Instandhaltung alter Lauben ran. Dafür belohnen wir uns aber auch wieder regelmäßig mit Vereinsfesten.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

Rock Rising im Müntzerhaus

OSCHATZ. Die ultimative Live-Jukebox für Classic-Rock-Fans ist am 7. März im Thomas-Müntzer-Haus zu erleben. Die irische Erfolgs-Rockshow „Rock Rising“ nimmt die Zuschauer mit auf eine musikalische Reise durch 50 Jahre Rockgeschichte. Die sieben Mitglieder zählende Band, bestehend aus einigen der besten Musiker Irlands, bringt die größten Hits von Legenden wie Queen, Bon Jovi, AC/DC und vielen mehr auf die Bühne. Mit fünf

kraftvollen Stimmen sorgt „Rock Rising“ für unvergessliche Momente und präsentiert eine Show, die Musikalität und Bühnenkunst auf ein neues Level hebt.
Die Rock Rising Show feiert in ihrem Heimatland Irland außergewöhnliche Erfolge und füllt dort inzwischen Arenen. Nun ist die außergewöhnliche Show endlich auch wieder in Deutschland zu erleben. Karten gibt’s in der Tourist-Info und unter www.eventim.de.

SUCHEN SACHSENWEIT
für unsere vorgemerkten Kunden
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke in allen Preislagen.

landwirtschaftliche Flächen
(ab 2 ha) mit und ohne Hofstelle, auch verpachtet
Ihr Angebot an
Joachim Rolke Immobilien GmbH:
Lutherstr. 2a • 04758 Oschatz
Tel. 03435 90210
oschatz@rolkeimmobilien.de
www.rolkeimmobilien.de

Hände in den Ton - Kopf frei!
Entdecke die Freude am Töpfern und gestalte deine eigenen Keramikstücke. Unsere Töpferkurse sind für Jung und Alt.

Tonwerkstatt

Kreatives aus Ton selbst gestalten

Anne Kittel-Klose
Bahnhofstr. 24
04774 Dahlen
Telefon: 0160 93464652

Jetzt anmelden.

naundorf reisen

Abfahrt in Mügeln/Busbahnhof - Oschatz/Busbahnhof - Wermisdorf/Hirsch

* 09.-13.04.	Saisonöffnung Tulpenblüte Holland – mit Keukenhof u. Dampfzug	p.P. 869 €/HP
* 23.-26.04.	ELBPILHARMONIE Hamburg – mit Konzert, Speicherstadt u.v.m.	p.P. 615 €/ÜF
* 03.-07.05.	Nord-Ostsee-Kanal & Holsteinische Schweiz – mit Kanalfahrt, Kiel u.v.m.	p.P. 859 €/HP
* 26.-31.05.	Slowenische Adriaküste – Hotel direkt am Meer in Portoroz	p.P. 869 €/HP
* 07.-16.06.	Rumänien-Rundreise – Siebenbürgen-Donaudelta-Schwarzes Meer	p.P. 1429 €/HP
* 03.-05.07.	André Rieu in Maastricht – mit Tickets Konzert und Ausflüge	p.P. 559 €/HP
* 23.-26.07.	Störtebeker-Festspiele Insel Rügen – Hotel am Breeger Bodden	p.P. 669 €/HP
* 02.-07.08.	Idyllisches Pitztal in Tirol – mit Ötztal – Innsbruck – Kaunertal	p.P. 919 €/HP
* 26.-30.08.	Sommer am Zechliner See/Rheinsberg – mit Kutsch- u. Schifffahrt u.v.m.	p.P. 775 €/HP
* 14.-18.09.	Zum Singenden Wirt in Bayerischen Wald – mit Ausflügen u. Livemusik	p.P. 798 €/HP

Gern senden wir Ihnen unseren vollständigen Reisekatalog für 2026 zu.

Ausführliche Informationen und Buchung (auch telef. möglich) bei uns im Reisebüro:

Naundorf Reisen
Gornewitzer Str. 64 • 04668 Grimma/OT Nerchau
Tel. 034382 / 4 20 10
www.naundorf-reisen.de

Von Oschatz bis an Ost- und Westfronten

In ihrem Roman zeichnet **LARA RIED** des Lebensweg eines Kriegsheimkehrers aus der Region nach

OSCHATZ. Es beginnt mit einem Zufall – und endet mit einem Buch, das Erinnerung bewahrt. Der biografische Roman „Septemberjunge“ der Jungautorin Lara Ried erzählt das Leben eines Mannes aus der Oschatzer Region, der heute 101 Jahre alt ist. Seine Geschichte: Krieg, Heimkehr, Liebe – und ein bemerkenswerter Blick auf das Menschliche in unmenschlichen Zeiten.
Ausgangspunkt war kein literarischer Plan, sondern ein Fund auf dem Dachboden: Feldpostbriefe der Ur Großeltern weckten bei der Autorin das Interesse an der Generation des Zweiten Weltkriegs. Statt Serien zu schauen, vertiefte sie sich in Archive, Fotosammlungen und Zeitzeugenberichte. Bei dieser Recherche stieß sie auf einen Artikel, erschienen in der OAZ, über einen Vortrag zum Kriegsende in Oschatz – gehalten von einem der letzten noch lebenden Soldaten der Region. Das machte sie hellhörig: Ein Zeitzeuge, der noch erzählen kann.
Lara Ried griff zum Telefon. Der Angerufene reagierte offen,



Lara Ried mit ihrem Roman „Septemberjunge“. Foto: privat

lud sie ein. Drei Stunden lang erzählte er 2022 aus seinem Leben: von Fronterfahrungen zwischen 1942 und 1945, vom Lazarett, von den Menschen zu Hause, vom Kennenlernen seiner späteren Frau. Die Autorin hörte zu, blätterte durch Fotoalben – und schrieb später im Zug alles nieder, was ihr im Gedächtnis geblieben war.
„Filmreif“, beschreibt sie diese Begegnung. Geprägt sei die

Erinnerung weniger von Schlachten als von Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Liebe – und vom inneren Bruch eines jungen Mannes zwischen Propaganda und Kriegsrealität. Aus den Notizen wuchs der Entschluss zum Buch. Die Handlung lag bereits vor, doch Überarbeitungen, Recherchen und Korrekturen nahmen Jahre in Anspruch. Zunächst sollte der Zeitzeuge davon nichts erfah-

ren. Dann überwog die Hoffnung, ihm eine Freude zu machen. Das gebundene Manuskript kam unangekündigt per Post – und rührte den inzwischen 101-Jährigen. Er bestellte Exemplare für die Familie, schließlich fiel der Entschluss zur Veröffentlichung. Vorher jedoch wurde nachgeschärft: Fiktion wich belegten Ereignissen, der Oschatzer las selbst Korrektur und korrigierte geschichtliche Details.
So erschien der Roman 2025 im Verlag Tredition. Die Handlung führt von Oschatz über Cottbus und Bayern bis an Ost- und Westfronten.
Lara Ried, 28, stammt aus Nordhessen und arbeitet hauptberuflich bei der Deutschen Bahn. Schreiben ist für sie Leidenschaft neben dem Beruf. Der Kontakt zu ihrem Protagonisten, der anonym bleiben möchte, ist geblieben – sie besucht ihn regelmäßig. „Septemberjunge“ ist damit mehr als ein Roman: ein Brückenschlag zwischen Generationen, solange es noch möglich ist, zuzuhören. **RED.**

REGIONAL GENIEßEN – NUR NOCH KURZE ZEIT ERHÄLTlich!

Ein Probierpaket voller sächsischer Spezialitäten, Süßes und Deftiges, Pflgendes und Belebendes – für die ganze Familie, Freunde und Bekannte.
Genießen Sie 25 Produkte, namhafter, sächsischer Hersteller und sparen Sie 65% bei einem Warenwert von mehr über 200 €.

Regional genießen!
Feine Kostproben aus Leipzig und der Region

Sparen & genießen!
25 Produkte im Wert von mehr als 200 € – jetzt für nur 29,99 €!

50% RABATT

25 Produkte im Wert von 200 € für nur 29,99 €!

HEIMATPAKET – Weihnachtspost aus Leipzig und der Region

Hier erhältlich:
www.lvz-shop.de • im Media Store im LVZ-Verlagshaus sowie den Geschäftsstellen in Borna, Torgau und Döbeln

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vatsch, Opa und Uropa

Claus Schadock

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Anteilnahme. Wir danken auch der Trauerhilfe Wünsche und Herrn Seydewitz für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Mädels
Sylvia, Petra, Katrin und Antje
mit Familien**

Oschatz, im Januar 2026



Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

Annegret Schneider

* 07.04.1938 † 23.11.2025

Für die herzliche Anteilnahme, die liebevollen Gesten, die erfahrene Hilfe und die tröstenden Worte sagen wir Dank.

In Liebe und dankbarer Erinnerung
**Dr. Günter Schneider und
Kinder Silke und Sören mit Familien**

Oschatz, im Januar 2026



Auch das ist Kunst, ist Gottes Gabe aus ein paar sonnenhellen Tagen sich so viel Licht ins Herz zu tragen, dass, wenn der Sommer längst verweht, das Leuchten immernoch besteht.
Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe, großer Verbundenheit und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau und unserer Mutter

Kornelia Heyne

geb. 10.08.1953 gest. 07.01.2026

In tiefem Schmerz
Joachim, Anja, Susan

Die Beisetzung findet im Familienkreis statt.



Trauerhilfe Wünsche

Es gibt Momente im Leben, da steht die Welt plötzlich still. Und wenn sie sich weiterdreht, ist nichts mehr so, wie es einmal war.

Unfassbar für uns alle - tief erschütternd und unendlich traurig müssen wir bekannt geben, dass mein geliebter Mann, herzenguter Vater und Freund

Reinhard Wetzig

* 19. September 1952 † 27. Dezember 2025

plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

In tiefer Trauer:
Elke, Ehefrau
Kerstin, Tochter
Dirk, bester Freund
im Namen aller Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am **29. Januar 2026 um 11 Uhr** auf dem Friedhof in Oschatz statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen.



Dein Leben war so arbeitsreich, du hast geschaffen für alle gleich. Du warst so einfach und so schlicht, in deinem Leben voller Pflicht. Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und selten nur an Dich gedacht. Nun schlafe wohl, es sollte sein wir denken stets in Liebe dein.

In Liebe müssen wir Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Adi, dem Schwiegervater und allerbesten Opa wie Uropa

Andreas Kühn

geb. 18.11.1960 verst. 26.12.2025

In Liebe
**Deine Sandy
Dein Sohn Kevin mit Sophie, Victoria und Antonia
Deine Tochter Isabell mit Tom, Celine und Florentine
Deine Tochter Jenny mit Ronny, Lenny, Lias und Lukas mit Urenkelchen Fiona
sowie alle die dich kannten und schätzten**

Die Trauerfeier findet im engsten Familien und Freundeskreis statt.



Trauerhilfe Wünsche

Wenn ein Mensch auf die Welt kommt, weint er und alle um ihn lächeln. Wenn er wieder von dieser Welt geht, steht alles um ihn und weint, er aber, wird lächeln.

Plötzlich und für uns alle noch unfassbar müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati, Schwiegervater und Opa

Helmut Hans-Günter Grätz

* 03.04.1954 † 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**Seine Claudia
Seine Susann mit Andreas und Maximilian und Alexa
Seine Cindy mit Marcel**

Oschatz, im Januar 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Kreis der Familie.



Trauerhilfe Wünsche

Menschen treten in unser Leben und begleiten uns eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Schwägerin und Tante

Katarina Vehlouw

geb. Krumpek
* 29.08.1937 † 08.01.2026

In stiller Trauer
**Deine Schwägerin Ursula
Dein Neffe Uwe mit Martina
Dein Marcel mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 06. Februar 2026, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Börln statt.



HORN BESTATTUNGEN

Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft. Hab tausend Dank für Deine Müh', vergessen werden wir Dich nie.

Brigitte Schönfeld

geb. Baumert
* 07.02.1942 † 10.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

**Dein Hans-Joachim
Deine Simone und Andreas
Denis mit Franziska
Rosalie und Bruno
Deine Schwester Renate
Schmannewitz**

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 20.01.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof in Schmannewitz statt.



Die Welt wird uns klein, das Herz uns schwer. Das Leben ist besser mit dir, das Leben ist nicht fair. Wir tragen dich bei uns, bist immer dabei. Wir sehen uns wieder an der Zeit.

Fred Trosse

* 17.03.1961 † 06.01.2026

Deine bedingungslose Liebe und unerschütterliche Güte fehlen. Werden immer fehlen.

In Liebe
Deine Carmen
Deine Barbara mit Thomas
Dein Robert mit Sandra
Dein Matthias mit Bella
Deine drei Sonnenscheine
Deine Schwester Petra

Die Beisetzung wird im engsten Familien- und Freundeskreis stattfinden. Wir werden Freds Leben zu einem späteren Zeitpunkt feiern.



HORN BESTATTUNGEN

Schlicht und einfach war dein Leben, treu und fleißig deine Hand, vieles hast du uns gegeben, nun ruh sanft in Gottes Hand.

Gott, der Herr hat unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Aplonia Haferland

geb. Jung
geb.: 14.10.1937 gest. 09.01.2026

zu einem neuen Anfang gerufen.

In lieber Erinnerung
**Deine Tochter Roswitha
mit Harald und Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 23.01.2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Borna statt.

Borna, im Januar 2026



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst jedem immer hilfsbereit, Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit. Du hast gesorgt, Du hast geschafft; bis Dir zerbrach die Lebenskraft.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist unser Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Franz Lammich

geb. 04.05.1940 gest. 06.01.2026

friedlich entschlafen.

In stiller Trauer
**Deine Tochter Gabriele
Dein Sohn Rainer mit Monika
Dein Sohn Mario mit Carmen
Deine Enkel und Urenkel**

Die Trauerfeier findet am Montag, dem 26.01.2026, um 13.00 Uhr in der Kirche zu Laas statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Oschatz. Von Kränzen- und Blumenschmuck bitten wir abzusehen

Laas, im Januar 2026



BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Danksagung

Die vielen Ehrerweisungen für meinen lieben Ehemann und lieben Papa

Günther Sachs

von Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Schülern, Kollegen und Reisegefährten geben uns Trost und Kraft.

Dank auch der Friedhofsverwaltung Ostrau, dem ärztlichen Notdienst, der Trauerhilfe Wünsche sowie Herrn Nattermann für die einfühlsamen Worte.

Danke
Barbara und Michael Sachs

Hof, im Januar 2026



Trauerhilfe Wünsche

Leb wohl, sagen wir Dir leise, machs gut auf Deiner letzten Reise.

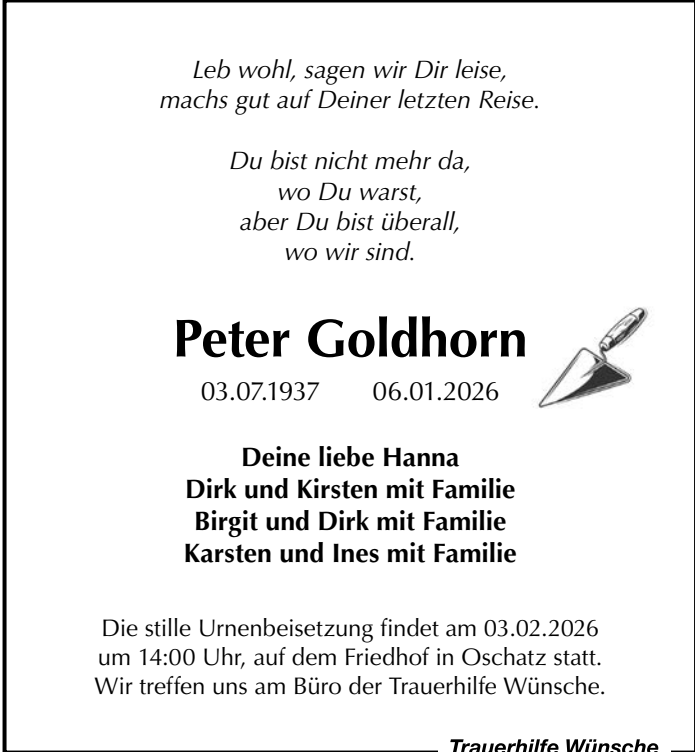
Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall, wo wir sind.

Peter Goldhorn

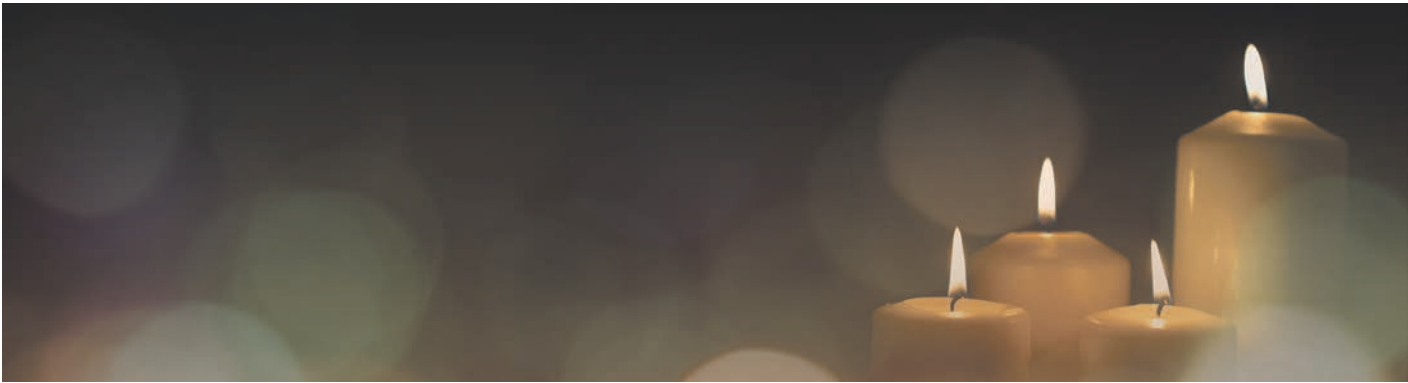
03.07.1937 06.01.2026

**Deine liebe Hanna
Dirk und Kirsten mit Familie
Birgit und Dirk mit Familie
Karsten und Ines mit Familie**

Die stille Urnenbeisetzung findet am 03.02.2026 um 14:00 Uhr, auf dem Friedhof in Oschatz statt. Wir treffen uns am Büro der Trauerhilfe Wünsche.



Trauerhilfe Wünsche



Das schönste was ein Mensch hinterlassen kann, ist das Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne lange Zeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Elke Schneider

geb. Bäßler

geb. 25.07.1941 verst. 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Simone, Thomas und Frank mit Johanna im Namen aller Angehörigen

Oschatz, im Januar 2026

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und Freundeskreis.

Trauerhilfe Wünsche

Wir nehmen Abschied von

Annelies Kießling

geb. Weber
* 18.12.1952 † 18.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Tochter Sylvia mit Familie
Dein Sohn Sandy mit Familie
Deine Geschwister mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29.01.2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Wurzen statt.

Bestattungen Hendrik Fügler

*Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben; auch wenn er stirbt.*
Johannes 11,25

In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben

Frau Bärbel Pannewitz

geb. am 14. September 1942 verst. am 11. Januar 2026

In tiefer Trauer
**Ihr Ehemann Paul
Ihre Tochter Eva mit Burghart
Ihre Enkel Lorenz, Winfried und Richard mit ihren Familien
im Namen aller Angehörigen**

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, dem 20.01.2026 um 14.00 Uhr in der Kathol. Kirche Döbelner Str. 15 in Mügeln statt. Wir bitten von großen Blumenzuwendungen abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Mügeln, im Januar 2026 Bestattungshaus Katscher

*Traurig, Dich zu verlieren,
erleichtert, Dich erlöst zu wissen,
dankbar, Dich gehabt zu haben.*

Voller schöner Erinnerungen nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Ingeburg Staude

geb. Kluge
* 01.01.1940 † 08.01.2026

In stiller Trauer
**Deine Kinder Angelika, Maik mit Barbara, Angela
Deine Enkelkinder Frank, David, Rebecca, Susan, Madlen, Patrit, Ivonne, Anke und Kai mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 28. Januar 2026, um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Calbitz statt.

HORN BESTATTUNGEN

*Du hast uns begleitet, beschützt und geprägt.
Deine Liebe, deine Stärke und deine Nähe
werden uns für immer fehlen.
Doch in unseren Herzen lebst du weiter, jeden Tag.
Danke für alles.*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Horst Vogt

geb. am 28.08.1929 verst. am 08.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit
**seine Tochter Martina mit Siegfried
seine Tochter Beate mit Cezary
seine Enkelin Claudia
sein Enkel Stefan mit Christine, Finn und den Urenkelinnen Hanna und Leni**

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.02.2026 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Altmügeln statt.

Mügeln, im Januar 2026 Bestattungshaus Katscher

*Menschen die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Es ist uns ein großes Bedürfnis **DANKE** zu sagen, für die so vielfältig dargebrachte Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds von unserer lieben

Waltraud Goile

entgegengebracht wurde.

Ganz herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie Bekannten und ganz besonders der Rednerin Frau Merseburger-Siedler und Frau Katscher vom Bestattungshaus für die feierliche Ausgestaltung und die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
Joachim und Thomas

Mügeln, im Januar 2026 Bestattungshaus Katscher



*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.
Man trägt das vergangene Schöne nicht
wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*
Dietrich Bonhoeffer

Danksagung

*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.
Wir wussten, dass dieser Tag kommt, aber die Endgültigkeit schmerzt.
Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand, die uns so hilfreich war.*

In ewiger Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Petra Hartig

Allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben und sie mit vielseitigen Zeichen der Aufmerksamkeit ehrten, möchten wir unseren herzlichen Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche und dem Redner Herrn Nattermann.

**Dein Andreas
Deine Söhne Oliver und Thomas mit Familien**

Leisnitz, im Januar 2026

Trauerhilfe Wünsche

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Unvergessen bleibt uns mein lieber Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Jürgen Heerklotz

geb. 26.04.1944 verst. 04.01.2026

In stiller Trauer
**Deine Ehefrau Ilona
Deine Söhne Uwe, Thomas und Ralf mit Familien
Deine Schwägerin Edelgard mit Familie
im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Januar 2026, um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Mügeln statt.

BESTATTUNGEN JACOB

*Plötzlich und viel zu früh hast du uns verlassen. In unseren Herzen lebst du weiter.
Was bleibt, ist Liebe, Dankbarkeit und die Erinnerung
an einen wunderbaren Menschen.*

Gerold Barth

* 03.06.1957 † 01.01.2026

In liebevoller Erinnerung
**Deine Ehefrau Petra
Deine Tochter Anja mit Steffen
Deine Tochter Grit
Deine Enkel Sophie, Henriette,
Oskar und Felix**

Merkwitz, Januar 2026

Die Trauerfeier findet am 05.02.2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Die anschließende Beisetzung erfolgt im engsten Kreis.

Trauerhilfe Wünsche

Danksagung

Die Mutter war´s, was braucht´s der Worte mehr.

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mutti, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante

Erna Schüttig

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, gesprochene oder geschriebene Worte, Blumen - und Geldzuwendungen, sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Besonders danken möchten wir der Praxis Kay Uhlemann, dem Pflegedienst "Pflegen mit Herz", der Physiotherapeutin Frau Berger, sowie dem Team der Station 4 und der Palliativstation der Collm Klinik Oschatz.

Dankeschön sagen wir auch der Trauerrednerin Frau Ines Wirth für die einfühlsamen, rührenden und lebendigen Worte, dem Bestattungshaus Schüttig für die hilfreiche Unterstützung und dem Blumenhaus Gatter.

In unseren Herzen
Ihre Kinder Karla, Karl - Heinz und Frank mit Familien

Schüttig Bestattungshaus

Luppa, im Januar 2026

Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Opa und Uropa

Heinz Lange

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt.

Wir möchten Danke sagen.
Danke an alle, die ihr Beileid bekundet haben.
Danke für jede liebe Geste und jedes liebe Wort.
Danke für die schönen Blumen und Kartengrüße.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Ihm, dem Team der ITS sowie der Palliativstation der Collm klinik, Herrn Pfarrer Jochem und der Trauerhilfe Wünsche.

In liebevoller Erinnerung
**Seine Margarete
Seine Söhne Holger und Dirk
im Namen aller Angehörigen**

Limbach, im Januar 2026

Trauerhilfe Wünsche

Husten in den Griff bekommen

LUNGENARZT gibt Tipps



Nach einer Erkältung kann trockener Reizhusten auch Wochen später anhalten. Foto: Patrick Pleul/dpa-Zentralbild/dpa

Es sticht fast im Brustkorb, wir bellern regelrecht und finden dabei kein Ende: Husten nervt gewaltig – vor allem, wenn es die trockene Variante ist, bei der wir noch nicht einmal Schleim loswerden. Was tut dann gut? Probieren kann man es mit Inhalieren. Der feine Wasserdampf befeuchtet dabei nicht nur die Schleimhäute der Atemwege, was wohltuend ist. „Durch das Inhalieren – für zwei, drei Minuten, zwei- bis dreimal am Tag - verflüssigt sich das Sekret, man kann es besser abhusten“, sagt Thomas Hölting, Chefarzt des Fachzentrums für Pneumologie der Schön Klinik Hamburg-Eilbek. Fällt das Wort „Inhalieren“, haben viele diesen Ablauf im Kopf: eine Schüssel oder einen Topf mit heißem Wasser und etwas Salz auf den Tisch stellen,

Gesicht drüberhalten, ein Handtuch über den Kopf legen und tief atmen. Es so zu machen, birgt allerdings Risiken. Wer versehentlich gegen die Schüssel stößt, zieht sich schnell Verbrühungen zu. Und: „Zwar ist der Dampf eine nette Sache, aber die Tröpfchen sind relativ grob“, sagt Thomas Hölting. Sie sind also nicht fein genug, um wirklich tief in den Atemwegen anzukommen. Besser sind daher spezielle Inhalationsgeräte. Hölting rät zu Kalt- und Ultraschallverneblern, die es etwa in der Apotheke zu kaufen gibt. Sie vernebeln die Inhalationslösung zu so kleinen Partikeln, dass sie bis tief in die Lunge gelangen und dort befeuchtend wirken können. Wichtig: Die Geräte müssen nach der Benutzung gereinigt werden. „Sonst bleibt eine Art

Flüssigkeitsfilm darin, in dem sich Bakterien sammeln können, die man dann beim nächsten Mal inhaliert“, warnt Hölting. Meist reicht es, das Gerät nach Herstelleranweisung mit Wasser auszuspülen und im Anschluss gut trocknen zu lassen. Und was für eine Flüssigkeit füllt man am besten ins Gerät? Hier ist die Kochsalzlösung der Goldstandard. Mehr muss gar nicht sein. Wer der Inhalationslösung ätherische Öle beimischen möchte, sollte das nur nach Absprache mit Arzt oder Ärztin tun. Thomas Hölting warnt: „Sie können Allergien und asthmatische Beschwerden auslösen.“ Was können Hustengeplagte noch tun? Eine weitere, gute Strategie lautet: abwarten und Tee trinken. Und zwar gern auch mit einem Löffel Honig, denn es gibt Hinweise darauf, dass er bei akutem Husten helfen kann. Übrigens: Bei sogenannten Hustenstillern, die den Hustenreiz unterdrücken, rät Pneumologe Hölting zu etwas Vorsicht. „Wenn man einen bellenden Husten hat und nachts einfach nicht schlafen kann, kann man zwar einen Hustenstiller nehmen.“ Abgesehen davon sollte man aber lieber auf ihn verzichten. Der Grund: „Das ganze Sekret soll ja raus aus der Lunge. Wenn es drinbleibt, dann habe ich einen besseren Nährboden für neue Entzündungen“, sagt Thomas Hölting. **DPA**

Werden Rückenschmerzen in der kalten Zeit schlimmer?

Fragen an **LARS LÖHRER**, Chefarzt im Wirbelsäulenzentrum Rhein-Ruhr in der Schön Klinik Düsseldorf

Alles steif! Bei frostigen Temperaturen hat manch einer das Gefühl: Die Kälte kriecht mir in den Körper und sorgt für Verspannungen im Rücken. Ganz so einfach ist es aber nicht, wie der Orthopäde Lars Löhner im Interview erklärt.

FRAGE: Stimmt's, dass Rückenbeschwerden in der kalten Zeit des Jahres häufiger vorkommen? **LARS LÖHRER:** Ja, wir sehen im Winter tatsächlich mehr Patientinnen und Patienten mit Rückenschmerzen. Das hat aber nicht primär mit der Kälte zu tun, sondern damit, dass sich viele dann weniger bewegen. Das Wetter ist ungemütlich, es wird früh dunkel: Das ist nicht so einladend für das Feierabend-Joggen. Dabei ist Bewegung die beste Therapie bei Rückenschmerzen – und auch die beste Prophylaxe. Dazu kommt, dass viele im Winter etwas an Gewicht zunehmen – besonders rund um die Feiertage. Das kann das Auftreten von Rückenschmerzen ebenfalls begünstigen. Ebenfalls ein Punkt: Dass im Winter die Sonne weniger scheint, hat einen deutlichen Einfluss auf das Hormonsystem. Weniger Sonnenlicht bedeutet eine schlechtere Stimmung, auch Depressionen sind häufiger. Auch das kann das Auftreten von Rückenschmerzen begünstigen – und auch die



Gerade in der kalten Jahreszeit: Zu viel Couch, zu wenig Bewegung – der Rücken merkt's zuerst. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Schmerzempfindlichkeit erhöhen, man ist einfach sensibler. Die Kälte spielt aber dennoch eine Rolle, wenn auch eher untergeordnet: Die Muskulatur wird bei niedrigen Temperaturen steifer und kann sich verkrampfen. So wie man das von einem Sprung ins kalte Wasser kennt. Auch das kann zu Rückenschmerzen führen. **Was können wir denn jetzt –**

in der kalten Zeit des Jahres – für unseren Rücken tun, wenn er zwick? Wenn man Rückenschmerzen im Winter hat, sollte man die nicht wegnörgeln, sondern darauf reagieren: vor allem mit Bewegung - trotz des fieses Wetters. Das können regelmäßige Spaziergänge sein, Yoga, Pilates oder auch Einheiten auf dem Heimtrainer oder im Fitnessstu-

dio. Mein Rat wäre, mit anderen zusammen Sport zu machen. Hat man eine Verabredung, ist die Hürde hoch, wieder abzusagen. Auch kleine Veränderungen im Alltag zählen – die Treppe statt des Aufzugs zu nehmen oder kürzere Strecken zu Fuß oder mit dem Rad zu bewältigen, anstatt ins Auto zu steigen. Und auch Wärme tut gut, weil sie die Muskulatur entspannt und die Durchblutung fördert. Das kann das warme Bad sein, die Sauna oder auch die Wärmflasche oder das gute alte Kirschkernkissen. Stichwort Wärme: Wenn man draußen Sport treibt, etwa Laufen geht, dann sollte man sich warm genug einpacken – damit die Muskulatur gut durchblutet bleibt. **Ab welchem Punkt sollte ich meine Rückenschmerzen im Winter ärztlich abklären lassen?** Wenn die Schmerzen übermäßig stark sind oder wenn sie nicht weggehen, also länger als vier bis sechs Wochen anhalten, dann sollte man auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen. Das gilt auch dann, wenn die Schmerzen in die Beine oder Arme ausstrahlen - das ist immer ein Warnsignal. Ebenso wenn Gefühlsstörungen, Lähmungen oder Gangunsicherheiten dazu kommen oder die Rückenschmerzen nach einem Sturz oder Unfall auftreten. **DPA**

Deutschlands neuer Erkältungsverkürzer

STUDIEN BESTÄTIGEN: Bis zu drei Tage schneller fit

REGION. Erkältungsviren treffen Deutschland gerade wieder mit voller Wucht und lassen Erkältungsgeplagte nach Möglichkeiten suchen, die lästigen Symptome zu lindern, Ursachen des Infekts zu bekämpfen und schnell wieder fit zu werden. Ganz neu steht seit kurzem mit Meditonsin Extract ein rezeptfreies, pflanzliches Erkältungsmittel zur Verfügung, das – Studien belegen es – die Krankheitsdauer nachweislich um bis zu drei Tage verkürzen kann.

Nach den ersten Anzeichen wie Kratzen im Hals, leichter Müdigkeit oder ungewohnt kalten Füßen geht es oft schnell bergab: Innerhalb kürzester Zeit haben Viren die körpereigene Abwehr fürs Erste überwältigt. Jetzt ist schnelle Linderung gefragt und ein Mittel, das Symptome und Ursachen gleichzeitig bekämpft.

BEKÄMPFT HUSTEN, SCHNUPFEN, HALSKRATZEN

Da passt es ausgezeichnet, dass gerade jetzt mit Meditonsin Ex-

tract (rezeptfrei in Apotheken) ein neues, durch aktuelle wissenschaftliche Studien bestätigtes, Erkältungsmittel mit 3-fach Pflanzenpower zur Verfügung steht. Eine Zusammenfassung aufwändiger wissenschaftlicher Studien zu der Dreierkombination beweist: Die gesamte Erkältungsdauer lässt sich damit um bis zu drei Tage reduzieren!

DIREKT ANTIVIRAL UND IMMUNSTIMULIEREND

Eine wichtige Rolle bei der Wirksamkeit spielen die sich gegenseitig verstärkenden Fähigkeiten der Bestandteile: Sonnenhut – auch bekannt als Echinacea – wirkt antiviral und bringt das Immunsystem besonders in der kritischen Anfangsphase in Schwung. Inhaltsstoffe des Lebensbaums besitzen antivirale Eigenschaften und helfen dabei, die sogenannten Natürlichen Killerzellen zu aktivieren – jene frühen Abwehrhelfer, die als „Sicherheitstrupps des Körpers“ virusbefallene Zellen erkennen und unschädlich machen. Als dritte im Bunde beschleunigt und verstärkt Färberhülse die Bildung



Erkältungen setzen oft der ganzen Familie zu. Ein neuer pflanzlicher Erkältungsverkürzer kann die Krankheitsdauer um bis zu drei Tage reduzieren. stock.adobe.com / Mediteraneo

von Antikörpern, jener gezielten Abwehr also, die im späteren Verlauf einer Erkältung wichtig wird. **FÜR DEN AKUTFALL – UND DIE HAUSAPOTHEKE**

Erkältungsgeplagte können dank dieser Dreierkombination aufatmen. Hochkonzentriert steht der Erkältungsverkürzer für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren zur Verfügung. Für kleine Erkältungs-

patienten ab vier Jahren ist Meditonsin Extract als Junior Variante erhältlich. Gute Nachrichten also für alle, die jetzt wieder von Virenattacken geplagt werden. **PR**

Probleme beim Schlucken von Tabletten?

Diese **TRICKS HELFEN**

Tablette auf die Zunge, Wasser in den Mund, Kopf in den Nacken: Gehen Sie auch so vor, wenn Sie eine Tablette schlucken? Diese Technik ist aber nicht unbedingt die beste, wie Friederike Habighorst-Klemm vom Landesapothekerverband Baden-Württemberg sagt. Der Grund: Dabei kann sich die Speiseröhre verengen. „Besser ist es, den Kopf leicht nach vorne zu senken und das Kinn nach unten zu ziehen, anstatt den Kopf nach hinten zu neigen“, so die Patientenberaterin. Wer beim Schlucken von Tabletten stets kämpfen muss, kann



Manche Menschen tun sich schwer beim Schlucken von Tabletten: Ein paar Tricks können helfen und das Einnehmen deutlich erleichtern. Foto: Christin Klose/dpa-mag

es auch mit dem Flaschentrick probieren. Dass diese Technik funktionieren kann, hat ein Forschungsteam des Universitätsklinikums Heidelberg herausgefunden. So geht es: Wer immer wieder Probleme hat, Tabletten runter zu bekommen, kann es zudem mit diesen drei Strategien versuchen: Das klärt man am besten in der Apotheke oder liest sich die Packungsbeilage durch, denn nicht jede Tablette kann problemlos geteilt werden. „Das Zerkleinern oder Teilen kann die Wirksamkeit beeinträchtigen oder Nebenwirkungen verursa-

chen“, warnt Friederike Habighorst-Klemm. Zum Beispiel, wenn es sich um Retardtabletten handelt, die nach und nach kleinere Mengen des Wirkstoffs abgeben. Zerstört man die Tabletten, wird die gesamte Wirkstoffmenge auf einmal freigesetzt, was zu gefährlichen Überdosierungen führen kann. Selbst Tabletten mit einer Kerbe dürfen nicht immer geteilt werden. Es kann sich nämlich auch um eine Schmuckkerbe handeln, die dem Zweck dient, dass die Tablette besser von anderen zu unterscheiden ist.

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?
Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
Wir sind für Sie da.
Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer,
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Gesundheitskurse in Oschatz:

GUTE VORSÄTZE IM NEUEN JAHR?

- Yoga
- Kinder Yoga
- Teen Yoga
- Yoga 60+
- Kindersport
- Nordic Walking
- Waldkinder
- TaiChi
- Autogenes Training
- Yogilates
- Tanzfitness 60+

zenthera
Parkstraße 16, 04758 Oschatz - 03435/9867213

Gothaer MediAmbulant

BESTEN AMBULANTEN SCHUTZ GENIEßEN.

Profilieren Sie von vielen medizinischen Zusatzleistungen. Und von einer Geld-zurück-Garantie bei Leistungsfreiheit.

Christine Hahnefeld
Generalagentur -
Exklusivvertreter/-in der
Barmenia.Gothaer Finanzholding AG

Strehlaer Str. 9
04758 Oschatz

Telefon
03435 9356450
E-Mail
christine.hahnefeld@gothaer.de
Internet
www.christine-hahnefeld.gothaer.de

ALLE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Gothaer MediAmbulant

- Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel**
100 % Erstattung der gesetzlichen
Zuzahlung sowie zu den von der GKV
genehmigten ambulanten Transporten
- Schulden**
100 % Erstattung, bis 120 Euro pro Jahr
- Behandlung**
80 % Erstattung bei Behandlung durch
Heilpraktiker*innen inkl. Arzneimittel
oder Naturheilverfahren durch Arzt*innen,
insgesamt bis zu 1.000 Euro pro
Kalenderjahr
- Garantierte Beitragsrückerstattung**
Bis zu 5 Monatsbeiträge bei Leistungs-
freiheit

MARKT AM SONNTAG

Wühltierbekämpfung wird fortgesetzt

LANDESTALSPERRENVERWALTUNG STELLT AN DEICHEN weiterhin ganzjährig Fallen auf

REGION. Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen weist darauf hin, dass im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen an den sächsischen Gewässern I. Ordnung weiterhin Fallen zur Wühltierbekämpfung aufgestellt werden. Zu den sächsischen Gewässern I. Ordnung zählen in der Region Dahle, Döllnitz und Jahna. Die Maßnahmen dienen der Deichsicherheit, müssen deshalb geduldet werden und finden das ganze Jahr über statt. Schilder warnen an den jeweiligen Orten vor den aufgestellten Fallen. Aufgrund der Gefahr, die von ihnen ausgeht, dürfen die Fallen und Fanggeräte weder berührt, noch verändert oder entfernt werden. Die Maßnahmen

LANDESTALSPERREN-
VERWALTUNG

Freistaat
SACHSEN

Achtung Wühltierbekämpfung
(Maßnahme des Hochwasserschutzes)



VORSICHT

Quetschgefahr
Auf Finger und Hände
achten.



Berühren
verboten

Mit diesem Schild weist die Landestalsperrenverwaltung auf Be-
reiche hin, an denen Fallen aufgestellt sind.
Foto: Landestalsperrenverwaltungdienen einem optimalen Hochwasserschutz der Bevöl-
kerung, teilt die Landestalsperrenverwaltung mit.

Jahresbilanz und Ausblick

ARBEITSAGENTURCHEFIN RECHNET mit weiterem Anstieg der Arbeitslosigkeit

OSCHATZ. „Die allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen haben im vergangenen Jahr am Arbeitsmarkt deutliche Spuren hinterlassen“, bilanzierte die Oschatzer Arbeitsagenturchefin Susan Heine. Im Jahresdurchschnitt 2025 lag die Arbeitslosigkeit im Landkreis Nordsachsen bei 7309 Personen. Das sind 305 Personen beziehungsweise 4,4 Prozent mehr als im Jahresdurchschnitt 2024. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag 2025 bei 6,8 Prozent (2024: 6,6 Prozent). „Die Lage am Stellenmarkt hat sich hingegen stabilisiert“, schätzte Susan Heine in ihrer Jahresbe-

trachtung ein. Für die nächsten Monate rechnet die Arbeitsagenturchefin mit einer Zunahme der Arbeitslosigkeit, vor allem durch saisonale Einflüsse. Das vergangene Jahr wurde am Standort der Agentur im Wellerswalder Weg genutzt, um die Serviceangebote weiterzuentwickeln. „Die meisten Anliegen, beispielsweise von der Arbeitslosmeldung bis zur Leistungsbeantragung, können mittlerweile online erledigt werden. Das spart nicht nur Zeit, sondern beschleunigt auch die Bearbeitung und sorgt für Transparenz“, informiert Susan Heine.

Im Monat Dezember 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 173 Personen beziehungsweise 2,3 Prozent auf 7562 Personen im Landkreis Nordsachsen an. Im Vergleich zum Vorjahr ist das ein Zuwachs um 683 Personen beziehungsweise 9,9 Prozent. Die Arbeitslosenquote nahm im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 7,1 Prozent zu. Das sind 0,7 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr. Von den insgesamt 7562 arbeitslos registrierten Personen wurden 2881 Frauen und Männer von der Arbeitsagentur (plus 29 Personen zum Vormonat) und weitere 4681 Personen vom Jobcenter (plus 144) betreut.

286 Frauen und Männer konnten im Dezember ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer neuen Beschäftigung beenden. Das entspricht dem Vorjahresniveau. Insgesamt 453 Personen mussten sich im aktuellen Monat nach einem Beschäftigungsende arbeitslos melden. Das sind 81 Personen beziehungsweise rund ein Fünftel mehr als im Vorjahr. 291 neue Stellen meldeten die Unternehmen im Dezember dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Agentur und Jobcenter Nordsachsen zur Besetzung. Das entspricht etwa dem Vorjahresniveau.

Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter startet Ende Februar

Es gibt noch freie Plätze / ANMELDUNGEN ab sofort möglich



Fragen zum neuen Hospizkurs für Ehrenamtler beantworten die Koordinatorinnen Ina Jochem (l.) und Tina Zippel vom Ambulanten Hospizdienst Oschatz. Fotos: privat



mende beschränkt. In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden Informationen über Konzepte der Hospizarbeit. Sie erwerben Kompetenzen für die Begleitung sterbender Menschen und deren Angehörige in Themen wie Wahrnehmung, Kommunikation, Sterbephasen, Umgang mit Krisensituationen und eigene Kraftquellen. Außerdem werden erste praktische Erfahrungen im Besuchsdienst gesammelt. Im Kurs setzen sich die Teilnehmenden persönlich mit Sterben, Tod und Trauer auseinander.

Voraussetzung zur Teilnahme ist ein Vorgespräch mit den Koordinatorinnen, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit diesen Themen, das Einlassen auf eine Gruppe und eine verbindliche Teilnahme. Nach Beendigung des Kurses ist eine weitere Mitarbeit im Begleitedienst zwar erwünscht, aber nicht verpflichtend.

Für weitere Informationen und Anmeldung kontaktieren Interessenten die Koordinatorinnen Ina Jochem und Tina Zippel unter der Rufnummer 0151 17153463.

LESEN SIE UNS AUCH ONLINE UNTER:
www.sonntagswochenblatt.de/e-paper/

STELLENMARKT

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und Abwechslung? Dann bist Du bei uns genau Richtig!

Bewirb dich jetzt als
VERKÄUFER (m/w/d)
für Nutzfahrzeuge & Kommunaltechnik
in Vollzeit.

2.000,- € Wechselprämie*
*bei mindestens 12 monatiger Betriebszugehörigkeit

BEWERBUNG SCHRIFTLICH PER POST/E-MAIL AN:

**TEICHERT**
Ihr Spezialist für Nutzfahrzeuge und
Kommunaltechnik in Mittelsachsen

Teichert GmbH & Co. KG · Sachsenstraße 1 · 04749 Jahnatal
Tel. 03 43 24 / 2 22 43, Fax: 03 43 24 / 2 22 52
e-mail: p.teichert@teichert-ostrau.de
www.Teichert-Ostrau.de

**Wir suchen
Mitarbeiter m/w/d**
in Voll- oder Teilzeit für unsere
Spieldothek in Oschatz.
Tel. 0177 / 3322292


Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters
bei freier Zeiteinteilung
und gutem Verdienst.
0176 / 22152212


Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre Wir setzen Umweltschutz durch

**Mach mit.**
Als Fördermitglied.
Für uns alle!
www.duh.de/50jahre
DZI
Spenden-
Siegel

Für das Gebiet:
Laas
Merkwitz
Dahlen

SONNTAGSWOCHENBLATT



Zusteller
(m/w/d) für das
SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

**zubi-EXPO
TORGAU**
Die Ausbildungsmesse im Dreiländereck

**Unternehmen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg präsentieren sich und ihre Angebote zu**

- Ausbildung
- Praktika

Eintritt frei!
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

7. März 2026
von 10 bis 14 Uhr
im BSZ 

04860 Torgau
Repitzer Weg 10

Präsentiert von der  **TORGAUER ZEITUNG**



IMMOBILIENMARKT

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**OHLS
IMMOBILIEN**
IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilien- häuser Sonder- eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (hth) • info@ohls-immobilien.de

Immobilienchaos?
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!
Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.
**RITTER
IMMOBILIEN**
Ihr Kompass im Makler-Dschungel
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42
www.ritter-immobilien-torgau.de

**Wir sind Ihr Partner für
Hausverwaltung –
Vermietung – Verkauf**
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

**Kostenlos in den
Briefkasten?
SachsenSonntag.**

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

**Kunstschmiede aus Polen:**
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischen-
händler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de
Internetseite: stahl-db.de

MARKTPLATZ

WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u.
Reh. Tel. 0163 8118894

KUNST- UND SAMMLERMARKT

**Antiquitäten am Schloss
Torgau, Ingo Henjes,**
Ihr Fachmann für Nachlässe,
Sammlungen und antike
Einzelobjekte, Ankauf, Verstei-
gerung, Wertgutachten, seriöse
Bewertung u. a.,
0172 3414054,
info@antik-henjes.de

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE / –WAGEN

**Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen 03944-36160
www.wm-aw.de**

**Zeitungsleser
wissen mehr.**

Zauber der Travestie – Die schräg-schrille, andere Revue

ANZEIGE

Gäste aus namhaften Kabaretts Deutschlands kommen ins **KULTURHAUS TORGAU**



Die Revue "Zauber der Travestie" gastiert am 27. März im Torgauer Kulturhaus. Foto: Sören Kauffeld

TORGAU. Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert am Freitag, 27. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus in

Torgau. Mann oh Mann ... oder doch Frau ... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf or-

dentlich verdreht. Die schrägschrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschlands lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show-Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten! Das Show-Cabaret der Extraklasse unternimmt einen Angriff auf die Lachmuskeln. Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt Toi Toi Toi – nicht kopiert und doch erreicht. Einfach zurücklehnen und genießen, das ist unser Motto der schrill, frechen und etwas anderen Revue – empfohlen ab 16 Jahre. **PM**

Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen auf: www.Zauber-der-Travestie.de

Berühmte Melodien im Walzertakt

ANZEIGE

GROBE JOHANN STRAUSS REVUE gastiert am 31. Januar im Kulturhaus Torgau



Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturhaus Torgau wird von der „Großen Johann Strauss Revue“ gestaltet. Foto: Gert Mothes

TORGAU. Wiegen im Walzertakt: Am Samstag, 31. Januar, ab 15.30 Uhr kommt „Die große Johann Strauss Revue“ zum Neujahrskonzert ins Kulturhaus Torgau. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte

Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Es erklingen die berauschenden Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der

virtuosen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden in einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. **PM**

Große Johann-Strauss-Revue am Samstag, 31. Januar, um 15.30 Uhr im Kulturhaus Torgau. Tickets in allen Vorverkaufsstellen und unter www.ticketgalerie.de sowie www.johann-s Strauss-revue.de

Premiere für Strandkind Maddy

LUPPAER NATURBAD-BABY genoss die Feiertage mit seinen Eltern und beiden Geschwistern

LUPPA/MEIßEN. Maddy entdeckt ihre Umgebung, schaut mit großen Augen in die Welt und streckt sich nach ihrem Spielzeug. So entspannt, wie die Kleine wirkt, war ihr Start ins Leben nicht – jedenfalls nicht für die anderen. Denn Maddy wurde am 6. Juli am Strand des Naturbades Luppa geboren. Über sechs Monate ist es her, dass der Badeausflug ihrer Familie zu ihrem Geburtstag wurde. Zum Ende seines Geburtsjahres feierte das Sonntagsbaby sein erstes Weihnachtsfest.

NESTHÄKCHEN KOMMT IN LUPPA IM STRANDZELT ZUR WELT

Und für ihre Eltern Marie Ganzenberg und Daniel Viertel aus Meißen waren es die ersten Feiertage als fünfköpfige Familie, denn Maddy hat noch zwei ältere Geschwister: ihren Bruder Lio und ihre Schwester Holly. „Die beiden Großen lieben ihre Schwester“, erzählt Mutter Marie Ganzenberg. Alle freuten sich schon sehr auf Weihnachten und waren richtig aufgeregt. Aufgeregt war die junge Mutter auch, als im Sommer in Luppa bei ihr plötzlich die Wehen einsetzten. Während sich Freunde um die Kinder kümmerten, brachte sie mithilfe ihres Mannes im Strandzelt ihr Nesthäkchen zur Welt – bei den letzten Schritten unterstützt von den Helfern des herbeigerufenen Rettungsdienstes. Im Krankenhaus Wurzen, wohin Mutter und Kind zur Untersuchung gebracht wurden, registrierte man ein Geburtsge-



Das geliebte Nesthäkchen: Baby Maddy mit ihrer Mutter Marie Ganzenberg und ihren Geschwistern Holly und Lio. Foto: privat

wicht von 4070 Gramm bei einer Größe von 52 Zentimetern. Da beide gesund waren, konnte Marie Ganzenberg mit ihrer Tochter noch am selben Tag nach Hause entlassen werden. Seitdem habe sich der Alltag gut eingespielt. Und Maddy, deren Geburt im Sommer für reichlich Gesprächsstoff sorgte, entzückt Familie und Freunde mit ihrem sonnigen Gemüt. „Das ist ein so entspanntes Baby – ein richtiges Sonntagskind“, sagt ihre Mutter. Selbst in den ersten Wochen sei die Kleine nur laut geworden, wenn sie Hunger hatte. „Sie strahlt alle Leute an und lacht viel.“ Seit gut einem Monat versucht die jüngste Tochter, sich irgendwie fortzubewegen. „Das Krabbeln klappt noch nicht so richtig, stattdessen rollt sich Maddy über den Boden“, be-

schrrieb Marie Ganzenberg die Situation Anfang Dezember. Grundsätzlich sei ihre Jüngste sehr agil und beweglich. „Wenn sie richtig krabbeln oder gar laufen kann, wird es hier turbulent“, schätzt sie ein. Ihre beiden Ältesten seien sehr lebhaft und fröhliche Kinder. „Wenn Maddy dann noch mitmischt, haben wir alle Hände voll zu tun.“

GROBE GESCHWISTER BESUCHEN KITA IN MEIßEN

Mittlerweile besucht neben Bruder Lio (fünf Jahre) auch ihre Schwester Holly (zwei Jahre) die Kita, und bei der Eingewöhnung war Maddy natürlich mit von der Partie. „Das war völlig unkompliziert, Maddy war der Star bei den anderen Kindern“, erzählt Marie Ganzenberg lachend. Durch die Betreuung ihrer

Großen könne sie sich am Vormittag ausschließlich ihrem Baby, das immer noch voll gestillt wird, widmen und genieße das sehr. Doch auch Holly und Lio bekommen Exklusivzeit mit den Eltern. „Wir versuchen, das immer wieder möglich zu machen. Die Zeit mit kleinen Kindern vergeht so schnell, da muss man jeden Moment nutzen.“ Das sei machbar, weil ihr Mann überwiegend Nachtschichten habe und dann tagsüber zu Hause sei.

PLÜSCHTIER UND LAUFLERN-WAGEN UNTER DEM WEIHNACHTSBAUM

Im Vormonat wartete der Nachwuchs ungeduldig auf den Besuch des Weihnachtsmannes, der natürlich auch für Baby Maddy etwas unter den Baum legte: Die Kleine bekam einen Lauf-lernwagen und einen neuen Schlummer-Otter, der nun ein kaputt gegangenes Plüschtier ersetzt. „Das ist ein tolles Spielzeug, das Musik macht, sich bewegt und ein sanftes Licht hat – das wirkt beruhigend“, beschreibt Marie Ganzenberg. Auch wenn die Jüngste der Familie wohl kaum versteht, was es mit Weihnachten auf sich hat, spürte sie, dass eine außergewöhnliche Zeit angebrochen ist. Sie habe nicht nur das Funkeln der Lichter mitbekommen, sondern auch, dass ihre Geschwister ganz aus dem Häuschen waren, so ihre Mutter. Und auch für die Eltern war das erste Weihnachtsfest, das ganz in Familie gefeiert wurde, mit drei Kindern etwas Besonderes. **JB**

Mehr Radtouristen steuern Mügeln an

DURCH DIE UMSTRUKTURIERUNGEN bei der Obstland AG ging der Bustourismus spürbar zurück

MÜGELN. Maximal eine Stunde braucht man, um aus der Mügeln Region nach Chemnitz, Dresden und Leipzig zu gelangen – vor allem durch die Autobahnanbindung. Das hat bislang Kommunen wie Mügeln oder Leisnig besonders Tagestouristen und Kurzurlauber beschert. Beigetragen hat dazu auch der Obstland-Tourismus mit Angeboten für Bustouren und besondere Feste sowie der gläsernen Apfelproduktion in der Obstland AG Dürreweitzschen mit ihren Hofläden und dem Informationszentrum. Federführend war dabei der Förderverein Obstland, in dem die Kommunen des Sächsischen Obstlandes Mitglied waren. Doch seitdem die Obstland AG Hofläden in der Region schloss, sich als Mitorganisator der traditionsreichen Blütenfeste zurückzog und auch das Informationszentrum in Dürreweitzschen sowie den Förderverein – wie Jahrzehnte zuvor – seit Corona nicht mehr unterstützt,



Das Bahnhofsfest in Mügeln lockt immer jede Menge Gäste in die Stadt. Foto: Bärbel Schumann

wurden weniger Gäste gezählt. Das hat besonders auch Mügeln mit seinen Ortsteilen Sorzig und Ablass, in denen Obstanbau Tradition hat, zu spüren bekommen. „Ja, wir haben deutlich gemerkt, dass der Bus- und Tagestourismus zurückgegangen ist“, sagt Mügeln Bürgermeister Johannes Ecke. Sicher, so Ecke, sei Mügeln und die Region nicht der

Nabel der Welt. Die Erreichbarkeit der Stadt und der Region durch die Kürzungen im Bereich der öffentlichen Verkehrsmittel sei auch an Mügeln nicht spurlos vorübergegangen und wirke sich auch touristisch aus. Fakt sei aber auch, dass die Fahrgäste des „Wilden Robert“, die nach Mügeln oder Oschatz kommen, um vor allem mit der Bahn zu fahren. Sie zu anderen Dingen zu bewegen, sei schwierig. Aber es gibt auch Lichtblicke. „Vermehrt haben wir festgestellt, dass Radtouristen zu uns kommen“, so der Bürgermeister. Deshalb sei auch der Flyer der Obstland-Radroute neu mit einigen Veränderungen und Informationen zur Route neu aufgelegt worden. Vermehrt steuern auch Besitzer von Wohnmobilen Mügeln an. Begünstigt durch die Stellplätze am Stadtbad.

Ein anderer Lichtblick: „Besucher von Karls Erdbeerhof stehen beispielsweise dann plötzlich auf dem Bahnhof, besuchen Mügeln und fahren mit der Schmalspurbahn. Döbeln strahlt in unsere Stadt aus. Das merken wir schon.“ Um Ausgleich für den eingeschlafenen Obstland-Bustourismus mit seinen Bildungsreisen und Besichtigungsangeboten zu bringen, suche die Stadt nach neuen Möglichkeiten, Touristen in die Region und damit in das Obstland mit all seinen kleinen

feinen Angeboten und Besonderheiten zu bringen. „Wir arbeiten als Stadt dabei mit Leisnig und dem dortigen Tourismusbüro zusammen, um Busreisen zu akquirieren“, so Johannes Ecke. Einbezogen werden sollen dabei auch die Angebote von Burg Mildenstein und von Kloster Buch. Auf Tagesfahrten liege dabei aktuell der Schwerpunkt. Der Bürgermeister hofft, dass dies künftig ausgebaut werden könne. Auch, um mehr Besucher im Geoportal am Mügeln Bahnhof zählen zu können. Aktuell, so der Bürgermeister, hätten dieses Angebot zu geografischen Besonderheiten auch Lehrer für Exkursionen mit ihren Klassen entdeckt. Warum das Geoportal am Bahnhof, das zugleich auch touristischer Informationspunkt ist, nicht mehr jedes Wochenende geöffnet hat, erklärt er einfach mit Rentabilität. „Wer mit der Eisenbahn fahren möchte, der kommt meist nicht in die Ausstellung. Das hat sich in den letzten Jahren gezeigt.“ Der Zulauf sei, um jedes Wochenende zu öffnen, zu gering. Deshalb suche man auch nach neuen Möglichkeiten, um das Geoportal künftig zu bewerben und werde es auch in die Busreiseangebote einbinden. Die Region sei so wunderbar. Besucher müssten sich aber darauf einlassen, sie zu entdecken. **BS**



Schnuppernachmittag Betriebsschlossler/-innen und Kraftwerker/-innen

Wo? **Forstweg 1, 04860 Torgau**
Wann? **30. Januar von 16 bis 18 Uhr**

Anmeldung: Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code anmelden.



Mercer Torgau GmbH & Co. KG | Forstweg 1 | 04860 Torgau
www.mercer-torgau.com

Schnuppernachmittag für Betriebsschlossler*innen und Kraftwerker*innen bei Mercer Torgau

ANZEIGE

Berufe zum Anfassen am **30. JANUAR IM FORSTWEG 1** in Torgau

TORGAU. Fachkräfte aus den Bereichen Elektrik, Schlosserei, Mechatronik, IT oder Baumaschinenführung: Mercer Torgau bietet Karrierechancen in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern.

Am Freitag, 30. Januar, von 16 bis 18 Uhr lädt Mercer Betriebsschlossler*innen und Kraftwerker*innen zu einem Schnuppernachmittag unter dem Motto „Berufe zum Anfassen“ ein. Interessierte können typische Tätigkeiten ausprobieren, Kollegen kennenlernen oder werden über Anforderungen und interne Weiterbil-



den, Kollegen kennenlernen oder werden über Anforderungen und interne Weiterbil-

dungsmöglichkeiten informiert. Der Schnuppernachmittag findet am Forstweg 1 in Torgau statt, eine Anmeldung ist dringend notwendig. Interessierte können sich bis zum 27. Januar 2026 über den QR-Code oder über <https://www.mercer-torgau.de/anmelden>. **PM**

Mehr zu den weiteren Berufsbildern bei Mercer: <https://www.mercer-torgau.de/arbeiten-bei-mercer-torgau/berufsfelder/>